

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



GREASOL R 880 (Art.Nr. G 880)

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 27.12.2018

Druckdatum: 27.12.2018

Seite: 1

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung / Handelsname: GREASOL R 880 (Art.Nr. G 880)

REACH Registrierungsnummer: nicht registrierungspflichtig

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Systemreiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: HLST GmbH
Moosfeldstraße 7
82275 Emmering

Telefon: 08141 / 51330

Telefax: 08141 / 513359

E-Mail (allgemein): info@hlst.de

E-Mail (sachkundige Person): infoSDB@hlst.de

Auskunft gebender Bereich: Labor

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland: 08141 / 51330 (nur zu Bürozeiten besetzt)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Muta. 2, H341; Carc. 1B, H350; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411;

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramm(e)



Signalwort: Gefahr.

GREASOL R 880 (Art.Nr. G 880)

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 27.12.2018

Druckdatum: 27.12.2018

Seite: 2

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Natriumhydroxid; Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol; C9-11 Alkoholethoxylat

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen (Magen-Darm-Trakt, Atemweg) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P308 + P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Die im Gemisch enthaltenen Stoffe erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus Bakteriziden, Fungiziden, amphoteren und nichtionischen Tensiden und Natronlauge.

Gefährliche Inhaltsstoffe

- 10 - 15 % Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol, EG 246-764-0, CAS 25254-50-6, Acute Tox. 4; H302, H332, Skin Corr. 1C; H314, Eye Dam 1; H318, Skin Sens. 1A; H317, STOT RE 2; H373, Mut. 2; H341, Carc. 1B; H350, Aquatic Chronic 2; H411
- 6 - 10 % Alkoholethoxylat C9-C11, CAS 68439-46-3, Acute Tox. 4; H302, Eye Dam. 1; H318
- 1 - 5 % Natriumhydroxid, EG 215-185-5, CAS 1310-73-2, Met. Corr.1; H290, Skin Corr.1A; H314
- <1 % Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz, EG 223-296-5, CAS 3811-73-2, Acute Tox. 4; H302, H312, H332, Skin Irrit. 2; H315, Eye Irrit. 2; H319, Aquatic Acute 1; H400 (M=100), Aquatic Chronic 1; H410 (M=10)

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder bei Beschwerden, ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen:	Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.
Nach Hautkontakt:	Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Augenkontakt:	Mit viel Wasser mind. 15 Minuten gründlich spülen und Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen, Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Menge Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt kann zu Rötung, Tränenfluss und Schmerzen führen. Längere Einwirkung kann zu irreversiblen Schäden bis hin zu Erblindung führen. Bei Verschlucken: Schwere Schmerzen im Verdauungskanal. Schockzustand. Verätzung des oberen gastrointestinalen Traktes möglich. Bei Einatmen: Schwindel, Kopfschmerz. Husten, Atemnot. Gefahr von Lungenödemem.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel / Sand

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandfall: bei Verbrennung entstehen Oxide von C, N und S.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen u. in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.
Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 30 °C schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Produktinformationsblatt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung u. Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Natriumhydroxid CAS-Nr.1310-73-2 Zulässiger Grenzwert, 2 mg/m³; OSHA
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz CAS-Nr. 3811-73-2 Zulässiger Grenzwert 1 mg/m³; TRGS 900
Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz CAS-Nr. 3811-73-2 Spitzenbegrenzungswert 2 mg/m³; TRGS 900
Formaldehyd, CAS-Nr. 50-00-0 Zulässiger Grenzwert 0,3 ppm; 0,37 mg/m³ TRGS 900
Hautresorption möglich, bei Einhaltung des AGW-Wertes nicht fruchtschädigend
Formaldehyd, CAS-Nr. 50-00-0 Spitzenbegrenzungswert 0,6 ppm; 0,74 mg/m³ TRGS 900

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz:** Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes Atemschutzmaske Filter AB anlegen.
- Handschutz:** Schutzhandschuhe mit Durchdringungszeit \geq 8 Stunden aus NBR (0,35 mm) oder FKM (0,4 mm)
- Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- Körperschutz:** Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert (unverdünnt):	ca. 12,9
pH-Wert (1 %ig):	ca. 11
Gefrierpunkt (°C):	nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	> 100
Flammpunkt (°C):	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Dampfdruck (hPa):	nicht bestimmt
Dampfdichte:	nicht bestimmt
relative Dichte:	nicht bestimmt
Dichte (g/cm³):	1,069
Wasserlöslichkeit:	mischbar
Verteilungskoeffizient (KOW):	nicht bestimmt
Selbstzersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch (mPas):	< 10
explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend

9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit Säuren

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Bedingungen bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Oxidationsmitteln, Reduktionsmitteln und Säuren meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Möglichkeit der Abspaltung geringer Mengen Formaldehyd.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Toxizität nach 90-tägiger Gabe (oral)

NOEL: 40 mg/kg; Testsubstanz: Konzentrat; Methode: OECD TG 408

Akute orale Toxizität

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol: LD50: 960 mg/kg

Spezies: Ratte; Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401; Testsubstanz: Konzentrat

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz: LD50 Oral: 1500 mg/kg

Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol: LC50: 2 mg/l

Expositionszeit: 4 h, Staub/Nebel; Spezies: Ratte; Methode: OECD- Prüfrichtlinie 436

Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Akute dermale Toxizität

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol: LD50: > 2000 mg/kg

Spezies: Ratte; Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402; Testsubstanz: Konzentrat

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz: LD50 Dermal: 1800 mg/kg

Spezies: Kaninchen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



GREASOL R 880 (Art.Nr. G 880)

Version: 7

Bearbeitungsdatum: 27.12.2018

Druckdatum: 27.12.2018

Seite: 7

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol:

Spezies: Kaninchen

mäßiger Primäreizstoff

Einstufung: Reizt die Haut.

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

Expositionszeit: 4 h

Testsubstanz:Konzentrat

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz: Einstufung: Reizt die Haut.

Augenreizung

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol: Spezies: Kaninchen

Mäßige Augenreizung

Einstufung: Reizt die Augen.

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405

Testsubstanz: Konzentrat

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz: Einstufung: Reizt die Augen.

Sensibilisierende Wirkung

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

Spezies: Meerschweinchen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 406; Testsubstanz: Konzentrat

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Keimzell-Mutagenität

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol:

Mutagen, Kategorie 2, Eingestuft basierend auf den in Nota 9 aufgeführten Bedingungen (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Nota 9)

Methode: OECD 471; Testsubstanz: Konzentrat

Karzinogenität

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol:

Kann Krebs erzeugen., Eingestuft basierend auf den in Nota 8 aufgeführten Bedingungen (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Nota 8).

Gentoxizität in vivo

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol:

Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytogenetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse)

Spezies: Maus; Methode: OECD TG 475

Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Zielorgane : Magen-Darm-System

Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Zielorgane : Atmungssystem

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als spezifisch zielorgan-toxisch eingestuft sind.

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft. Das Gemisch enthält keine Kohlenwasserstoffe.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

LC50: > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

NOEC: > 100 mg/l; Expositionszeit: 96 h

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

semistatischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

LC50: 1,3 mg/l; Expositionszeit: 96 h

Spezies: Oncorhynchus mykiss

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

EC50: 29 mg/l; Expositionszeit: 48 h; Spezies: Daphia magna

statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Spezies: Daphia magna

statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

EC50: 0,15 mg/l; Expositionszeit: 48 h; Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Toxizität gegenüber Algen

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

EC0: 3,9 mg/l; Expositionszeit: 72 h; Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

EC50: 25,31 - 33,52 mg/l; Begleitanalytik: ja; Methode: OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

biologisch leicht abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

alpha,alpha,alpha"-Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol

log Pow: -0,611 - -0,477

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz log Pow: -3,8

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Europäischer Abfallartenkatalog

07 06 99 (Abfälle aus HZVA von Desinfektionsmitteln, a.n.g.)

Verpackung

Ungereinigte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Gereinigte Verpackung

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1719

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID:

Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Natriumhydroxid, Trimethyl-1,3,5-triazin-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol)

IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:

Caustic alkali liquid, n.o.s. (Sodium hydroxide, Trimethyl-1,3,5-triazine-1,3,5(2H,4H,6H)-triethanol)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:

8

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

umweltgefährdend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Abschnitte 6 – 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

entfällt

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Änderungen gegenüber der letzten Version

Abschnitt 1, 2, 3, 4, 8, 11, 13, 14, 15, 16 wurden geändert.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Met. Corr. 1, H290 = Auf Metall korrosive wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1, Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Acute Tox. 4, H302; H312; H332 = Akute Toxizität, Kategorie 4, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Corr. 1B, H314 = Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Skin Irrit. 2, H315 = Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1A, H317 = Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Dam. 1, H318 = Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 1, Verursacht schwere Augenschäden.

Eye Irrit. 2, H319 = Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Muta. 2, H341 = Keimzellmutagenität, Kategorie 2, Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Carc. 1B, H350 = Karzinogenität, Kategorie 1B, Kann Krebs erzeugen

STOT RE 2, H373 = Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Aquatic Acute 1, H400 = Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1, Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic

Chronic 1, H410 = Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1, Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 2, H411 = Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Literaturangaben und Datenquellen

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2016/2235

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2016/1179

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.